

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 12.09.2024

Ausschuss für Ordnung,
Feuerwehr, Umwelt, Seen und
Tourismus

Schkopau, d. 10.10.2024

Sitzung am: 12.09.2024
Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 21:14 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Ordnungsausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Einwohnerfragestunde
- TOP 5. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 7. Bericht des Gemeindeführers / des Gemeindejugendwartes
- TOP 8. Protokollkontrolle
- TOP 9. 1. Beratung des Haushalts 2025
- TOP 10. Informationen der Verwaltung
- TOP 11. Anfragen und Anregungen
- TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden

Herr Schneller eröffnet um 18:32 Uhr die 1.Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus und begrüßt alle anwesenden Mitglieder.

Herr Schneller belehrt Herrn Lucas Brauer, Herrn Marco Schröder und Herrn Norbert Schulze als sachkundige Einwohner über die Verpflichtungserklärung der Gemeinde Schkopau. Er liest die Verpflichtungserklärung vor und die Gäste geben sie wieder.

Dieses geschieht mittels folgenden Verpflichtungstextes:

„Ich gelobe/beteuere Treue der Verfassung, gehorsam der Gesetze und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten.

Insbesondere gelobe ich, die Rechte und Interessen der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.

Sie unterzeichnen die Verpflichtungserklärung.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 12.09.2024

- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Ordnungsausschusses und der Beschlussfähigkeit**
Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist mit 6 von 7 Mitgliedern gegeben.
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
Es wird einstimmig entschieden nach vorliegender Tagesordnung zu verfahren.
- TOP 4. Einwohnerfragestunde**
Herr Schneller eröffnet um 18:36 Uhr die Einwohnerfragestunde.
Herr Schulze beschwert sich über das Einwohnermeldeamt, obwohl keine Bürger weiter da sind, kommt man nicht dran. Herr Kuphal kann sich dazu nicht äußern.
Jens Schräpler fragt, warum man schneller einen Termin für den Wohnortwechsel bekommt als für den Reisepass?
Herr Kuphal antwortet, dass dafür ein Zeitfenster im System hinterlegt ist.
Frau Ewald fragt nach, was ist das Zeitfenster?
Frau Gudofski ergänzt, dass beim Wohnortwechsel 14 Tage vorgeschrieben sind.
Herr Kuphal merkt an, dass die Personenzahl ausschlaggebend ist, ob eine oder mehrere Personen gleichzeitig etwas beantragen. Die Zeitfenster liegen zwischen 15 Minuten für einen Wohnortwechsel und 20 Minuten für einen Reisepass.
Herr Schräpler teilt mit, dass die Situation nicht zufriedenstellend ist, das Einwohnermeldeamt ist das Aushängeschild der Gemeinde.

Herr Schräpler hat an den Seen in Burgliebenau noch keinen Wachdienst gesehen, die Schranke war 24 Stunden offen.
Herr Kuphal antwortet, dass er sich die Wachbücher abgefordert hat und diese dann auswertet. Weiterhin soll Pächter der Parkplätze zum nächsten Ausschuss erklären, woran es liegt und ein Konzept vorstellen.
- TOP 5. Bericht des Bürgermeisters**
Entfällt, da der Bürgermeister sich verspätet.
- TOP 6. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen**
Entfällt
- TOP 7. Bericht des Gemeindeführers / des Gemeindejugendwartes**
Entfällt, da beide entschuldigt sind.
Herr Niklas Oliver Steinhoff möchte, dass der Gemeindejugendwart zu der nächsten Sitzung anwesend ist.
Frau Gudofski informiert, dass er wegen einer OP entschuldigt ist.
- TOP 8. Protokollkontrolle**

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 12.09.2024

Herr Schneller führt aus, dass die Niederschrift der letzten Sitzung per Umlaufverfahren mit 6 Ja Stimmen beschlossen wurde.

TOP 9. 1.Beratung des Haushalts 2025

Herr Kuphal stellt den Haushalt 2025 des Ordnungsamtes vor. (Siehe Anlage 1 und Anlage 2). Herr Kuphal teilt mit, dass Frau Nobereit heute anwesend ist und sich zum Thema Feuerwehr vorbereitet hat.

Frau Ewald fragt, warum steigen die Kosten für Leasing, wenn es die gleichen Autos sind?

Herr Kuphal teilt mit, dass der Land Rover außer Dienst gestellt und dafür ein neues Fahrzeug geleast wurde. Hierfür sind jetzt 7000 € für 2 Fahrzeuge (Mazda 2000 €, Opel Grandland 5000 €)eingestellt worden.

Herr Kozak fragt nach ob die Kosten nicht sinken müssten? Für den Mazda ist weiterhin mit Wartungskosten zu rechnen, bei dem Opel sind die Wartungskosten in der Leasingrate inkludiert.

Frau Ewald spricht nochmals an, dass eine Neuanschaffung von Tischen und Bänken an den Seen erforderlich ist.

Herr Kuphal teilt mit, dass sie schon nach Ersatz aus Metall geschaut haben, um zu verhindern, dass die Sitzgruppen wieder mutwillig zerstört werden.

Frau Ewald teilt mit, dass es besser wäre wenn die Bänke aus schwerem Kunststoff (siehe Kitas) wären, auf Tische kann man verzichten.

Frau Gudofski bestätigt die Äußerungen von Frau Ewald. Herr Schmidt pflichtet Frau Ewalds Bedenken bei. Herr Pomian merkt an, dass schon 3 Garnituren aus Beton gestellt und 2 schon wieder verschwunden sind.

Herr Kozak fragt nach, für welche Ortsteile die Geschwindigkeitsmessgeräte geplant sind?

Herr Kuphal antwortet, dass diese als Ersatz für die bestehenden Messgeräte in Burgliebenau und Raßnitz beschafft und diese mit Solar aufgerüstet werden.

Weiterhin sind im Haushalt 2026 bereits Gelder für Ermlitz vorgeplant, es sollen hier Messgeräte für den Bereich der Kita angeschafft werden.

Herr Wanzek merkt an, könnte man hier auf 30 km/h runter gehen. Herr Kuphal antwortet, dass hier der Landkreis zu entscheiden hat.

Herr Kuphal gibt bekannt:

- Im nächsten OFUST wird Frau Nojack zur Thematik Seen und Naturschutz referieren.
- Die Kosten für den Winterdienst sind nicht direkt planbar, es handelt sich um Erfahrungswerte.
- Bei der Straßenreinigung hat die Entfernung des Unkrautes bisher nicht funktioniert, auch der Versuch mit einer anderen Maschine brachte keine Besserung. Es soll zeitnah ein neuer Versuch mit einem anderen Aufsatz mit Metalllocken durchgeführt werden, wobei Schäden an Bordsteinen nicht ausgeschlossen werden können. Gespritzt werden darf nicht, händisch ist es zu aufwendig.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 12.09.2024

Herr Wanzek möchte die Summe wissen, die für die Straßenreinigung eingeplant werden müsste, wenn die Kehrmaschine 1x pro Monat fährt.

Herr Pomian bekräftigt diese Meinung, wenn öfters gekehrt wird, dann wächst auch das Unkraut nicht so hoch.

Herr Kunze erkundigt sich nach dem Winterdienst, welche Firma wurde in Korbetha damit beauftragt. Es muss geklärt werden, was ist, wenn die Firma nicht kommt.

Herr Kuphal antwortet, dass es sich weiterhin um die Firma HBS handelt.

Herr Schmidt weist auf Straßenreinigungssatzung hin, die Bürger sollen ihrer Pflicht nachkommen und das sollte man kontrollieren.

Frau Ewald schlägt vor, einen Brief von der Gemeinde zu erstellen und im Ortschaftsrat zu verteilen. Hier fehlt Zuarbeit der Gemeinde.

Herr Schulze fragt nach, wann die Straßenreinigung in Korbetha geplant ist?

Herr Kuphal nimmt sich der Sache an und berichtet in der nächsten Sitzung.

Herr Pomian fragt, wo soll der Rasentraktor für die Seen stationiert wird und ob er transportabel ist?

Herr Kuphal teilt mit, dass er in Luppenau beim Team Seen steht und ein Transport gewährleistet ist.

Herr Niklas Oliver Steinhoff teilt mit, dass es seit 2019 am Tag der Deutschen Einheit eine Baumpflanzaktion in anderen Kommunen gibt, wo Bürger Bäume pflanzen und sich auch um die Pflege der Bäume kümmert. Vielleicht könnte sich die Verwaltung das als Anregung mitnehmen.

Frau Nobereit referiert zum Haushalt Brandschutz:

- Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens beinhaltet den Wartungsvertrag Fa. Hörmann für Sirenen,
- Am 01.10.2024 nimmt der hauptamtliche Gerätewart seine Tätigkeit auf
- Haltung Fahrzeuge, Reifen sind dran und Umstellung der Beleuchtung auf LED
- Neue Bestuhlung Schulungsräume Ermlitz und Schkopau
- Bewegliches Vermögen: Wartung von Pumpen und anderen Vermögensgegenständen mit einem Anschaffungswert über 150 Euro
- Schutzkleidung: abschließende Helmbeschaffung, weniger junge Kameraden im Vergleich zu 2024 sind einzukleiden, für alle Atemschutzgeräteträger wird Wechselkleidung(Jogginganzüge) angeschafft und auf den Fahrzeugen verlastet
- Aus&Fortbildung: Brandschutzbedarfsplan hat aufgezeigt, dass es einen Mangel an LKW-Führerschein gibt. Im Jahr 2024 sind aktuell 3 Kameraden bereits ausgebildet, 3 sind gerade in der Ausbildung und 2

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 12.09.2024

noch im November 2024. Für 2025 sind 7 Führerscheine und 13 Bootsführerscheine geplant.

- Budget Jugendfeuerwehr: Zeltlager, Bekleidung, 250 EURO für die jeweiligen Weihnachtsfeiern
- Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten, laufende Aufwandsentschädigungen und Erstattungen an Arbeitgeber
- Feuerwehrrente: es wurden neue Verträge geschlossen, somit musste das Budget erhöht werden
- Mitgliedsbeiträge an den Kreisfeuerwehrverband muss auch für Jugendliche bezahlt werden, dadurch musste das Budget erhöht werden

Herr Niklas Oliver Steinhoff fragt nach, ob die Beiträge und Fixkosten (9 € pro Kameraden an Kreisfeuerwehrverband) noch gerechtfertigt sind?

Frau Nobereit teilt mit, dass es 5 € Basisförderung pro Kind gibt, das kann für Bekleidung und Ausbildung genutzt werden. Zusätzlich erhalten wir eine Förderung für die Winteraktionen.

Herr Niklas Oliver Steinhoff regt an, den Bauamtsleiter für die 2.Sitzung für evtl. Fragen einzuladen.

Er lobt die gut ausgearbeitete Liste von Frau Nobereit.

Investhaushalt:

- Bürgerkoffer im Einwohnermeldeamt kann für mobile Arbeiten, (z.B. bei Insassen der JVA Rassnitz), genutzt werden. Für die Nutzung in den Bürgerbüros ist es noch nicht vorgesehen.
- Drehbare Gatterschranke: 1200 €
- Bereich Standesamt höhenverstellbarer Schreibtisch und Umgestaltung des Büros.
- Weiterhin erhält jeder Arbeitsplatz einen höhenverstellbaren Schreibtisch

Frau Gudofski erwähnt das Thema Standesamt, dass nicht nur eine Neugestaltung des Büros sondern auch der Vorraum erneuert werden müsste.

Herr Kuphal antwortet, dass es sich um das Büro der Standesbeamten handelt, nicht um das Trauzimmer.

Frau Ewald erfragt die Folgekosten nach Anschaffung des Bürgerkoffers und ob dieser dann auch für ältere Bürger vor Ort zur Verfügung steht (Hausbesuche).

Herr Kuphal teilt mit, dass die Lizenzkosten für den Bürgerkoffer momentan inbegriffen sind, eine Vorortversorgung ist ein Thema, personell aber derzeit nicht umsetzbar.

Herr Steinhoff fragt ob die die Häftlinge auch wahlberechtigt sind?

Herr Kuphal teilt mit, dass sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, es sei denn, es wird richterlich festgestellt.

Herr Brauer fragt nach, warum das Zelt von Ermlitz teurer ist?

Frau Nobereit teilt mit, dass das Zelt größer ist und eine Trennwand besitzt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 12.09.2024

Herr Steinhoff fragt nach, ob die Zelte versichert sind? Frau Nobereit teilt mit, dass die Zelte über den KSA versichert sind.

Frau Ewald fragt an, wo der AED in Röglitz liegt?

Frau Nobereit erläutert, dass dieser auf dem Rettungsrucksack verlastet ist. Weiterhin gibt Frau Nobereit bekannt, für welche Ortsfeuerwehren Fahrzeuge angeschafft werden.

Herr Brauer merkt an, dass es doch bestimmte Anbieter gibt, bei denen man die Fahrzeuge leasen kann, da sollte mal nachgefragt werden um die Kosten zu senken.

Her Kuphal teilt mit, dass es für eine 20-Jährige Nutzung ausgelegt ist.

Frau Ewald möchte wissen was sich hinter den ganzen Abkürzungen für Feuerwehrautos verbirgt? Dazu ein paar Beispiele.

MLF	Mittleres Löschgruppenfahrzeug
LF	Löschgruppenfahrzeug
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
HLF	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
KDOW	Kommandowagen

Herr Kuphal teilt mit, dass für 2025 Planungskosten zum Thema Neubau Feuerwehrgerätehaus für Lochau und Döllnitz in Höhe von 120000 € eingeplant sind. Genauere Erklärung gibt es von Herrn Weiß im Bauausschuss.

Herr Schmidt gibt an, dass es vertagt wird und im der nächsten Bauausschusssitzung mit dem Bauamtleiter Herrn Weiß besprochen wird

Frau Ewald fragt nach, ob für die Ersatzpflanzungen von Bäumen auch Bodenanalysen durchgeführt werden?

Herr Rattunde teilt mit, dass es bei der letzten Ortschaftsratssitzung in Röglitz eine Begehung des Röglitzer Friedhofs mit dem Ordnungsamtsleiter gab. In Röglitz gibt es folgende Probleme:

- das Friedhofsteam arbeitet nicht zufriedenstellend, man hat den Eindruck, dass die personelle Besetzung des Friedhofsteams nicht ausreichend ist. Herr Kuphal soll einschätzen, ob die personelle Besetzung für die Bewirtschaftung der Friedhöfe ausreicht.
- Bei der Bewirtschaftung Seen zieht sich die LMBV immer mehr aus der Verantwortung zurück. Es muss ein Plan zur personellen Umsetzung erstellt werden.
- Die Servicestation kann das Ordnungsamt personell nicht unterstützen, da sie selbst ausgelastet sind
- Im Rahmen der Stellenplanung sollte eine Aussage erfolgen, ob das Personal aktuell noch ausreichend ist.

Herr Kuphal nimmt Anfrage mit, Beantwortung folgt.

Herr Brauer fragt nach, ob den Ortswehrleitern berichtet wurde, was von der Wunschliste realisiert wird?

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 12.09.2024

Frau Nobereit erklärt, dass die Wehrleiter über die Investplanungen eine E-Mail bekommen haben.

Herr Kramer merkt an, dass die Feuerwehr Luppenau ein Carport bekommen soll. Ist das für 2025 möglich oder nicht?

Herr Kuphal teilt mit, dass die Absprache mit dem Bauamt erfolgen muss.

Herr Ringling tritt 20:22 Uhr der Sitzung bei.

TOP 10. Informationen der Verwaltung

Herr Kuphal informiert:

- dass die Geflügelpest im Landkreis aufgetreten ist. Der Landkreis hat eine Karte mit dem Sperrkreis 3 km und Überwachungszone 10 km an die Verwaltung geschickt. Die Sperrschilder werden morgen verteilt.
- Der Gerätewart wird zum 01.10.2024 eingestellt und erhält einen Dienstwagen, mit dem er mobil in allen Ortsfeuerwehren arbeiten kann.
- Das Land fördert die Sirene in Lochau mit 10.800 €.
- Bis 20.09.2024 findet die Gemeindeführerwahl statt, Briefwahl ist möglich, es gibt 3 Vororttermine.
- Das MLF für die Ortsfeuerwehr Döllnitz wird im November ausgeliefert, es wird vorübergehend in Wallendorf untergestellt, bis der Bau der Halle in Döllnitz abgeschlossen ist.
- An den Seen bekommen die Stege nun Pfostenkappen. Diese sind in Edelstahl ausgeführt. Begonnen wird in Wallendorf, die Kosten belaufen sich auf 11.000 € pro Steg.
- Die Wegaufbereitung am Mittelweg zwischen Wallendorfer und Raßnitzer See (ca. 2 km) sollen im Oktober erfolgen - Kosten 18.000 €

Herr Ringling teilt mit, dass am 04.09.2024 die Abschlussbefahrung im Tagebau Merseburg Ost stattfand. Anwesend war der Landkreis, die Gemeinde Schkopau, LAGB. Die Entlassung aus dem Bergrecht wurde beschlossen.

Welche Pflichten und welche Aufgaben und Rechte hat die Gemeinde?

Herr Kuphal führt aus, dass Ableiter und Überlauf noch bei LMBV verbleiben. Die Einstufung der Gewässer ist zu klären.

Frau Ewald fragt nach, ob die alten Schilder alle weg kommen?

Herr Kramer fragt nach der Pflege der Ableiter. Herr Kuphal antwortet, wir könnten so etwas auch ablehnen, wir müssen jetzt unsere Optionen erst einmal kennen.

TOP 11. Anfragen und Anregungen

Herr Steinhoff fragt, ob Herr Schneller einen Stellvertreter hat, er kann nicht einfach rausgehen? Weiterhin wird kritisiert, dass Herr Schneller sich nicht vorgestellt hat. Dies holte Herr Schneller nach.

Es wurde die Frage nach dem Fortgang der Sparkassenspende gestellt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 1. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Feuerwehr, Umwelt, Seen und Tourismus der Gemeinde Schkopau am 12.09.2024

Frau Gudofski erklärt, dass nie beabsichtigt war, dass wir die Gelder aus der Sparkassenspende selber ausgeben können, sondern der Entwurf des Landkreises bezüglich der Angelstellen 1 zu 1 umgesetzt werden muss. Herr Ringling bringt immer wieder an, dass es nicht erzwungen werden sollte, jetzt was zu machen, man wird es doch noch einmal etwas verschieben können.

Herr Steinhoff merkt wütend an, dass ist Betrug am Gemeinderat. Hätten wir die Spende überhaupt annehmen dürfen, da nicht alle Bedingungen der Spende bekannt waren?

Herr Schulze fragt nach, wo die Luftschutzräume im Falle eines Unfalles im DOW-Werkes sind?

Herr Kuphal antwortet, dass es hierfür Notfallpläne gibt und eine Evakuierung durch die Feuerwehr durchgeführt wird, wenn die Notwendigkeit besteht.

Können die sachkundigen Bürger auch das W-Lan-Passwort und die Post per Mail bekommen?

Herr Ringling kümmert sich darum.

Herr Steinhoff teilt mit, dass er die Info „Sachstand Neubau FFW Lochau/Döllnitz“ an alle Ausschussmitglieder und Gemeinderäte schickt.

Herr Schneller schlägt Herrn Udo- Arno Schmidt als Ausschussstellvertreter vor.

Dieser lehnt den Vorschlag ab, da er schon viel ehrenamtlich zu tun hat. Es wird vertagt für die nächste Sitzung.

TOP 12. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Schneller schließt die Sitzung um 21:14 Uhr.

Michael Schneller
Vorsitzende(r)



Manuela Zech
Protokollführer(in)

